

AMAS Projekt Weihnachtsaktion 2021 SMM Text von Marianne de Assis-Fuhrer

AMAS, die Mennonitische Vereinigung für soziale Hilfe, ist ein Missionswerk der mennonitischen Kirchen in Brasilien. Die im September 1970 gegründete AMAS feierte Ende letzten Jahres, mitten in einer Pandemie, ihr 50-jähriges Bestehen.

Derzeit arbeitet AMAS in 9 Kinderkrippen: drei in Curitiba und die anderen in Lapa, Porto Amazonas, Palmeira, Teixeira Soares, Imbituva und Rebouças. AMAS hat diese letzten drei Krippen 2018 übernommen, als die Mission "To All Nations" die Arbeit nicht mehr übernehmen konnte und an die Vereinigung der Evangelischen Mennonitischen Kirchen Brasiliens (AIMB) herangetreten ist, damit AMAS diese Arbeit übernehmen kann.

Insgesamt gibt es 169 Mitarbeiter, die 1300 Kinder zwischen 6 Monaten und 17 Jahren betreuen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten in der Regel Hygienemaßnahmen, eine medizinische Grundversorgung, eine ausgewogene Ernährung und nehmen an Kursen und Workshops teil (Muisque, Fanfare, Basteln, Kochkurse). Außerdem nehmen sie an Meditationen teil, bei denen sie spirituelle Anleitung erhalten. Die älteren Kinder lernen, ihre bürgerlichen Rechte und Pflichten zu entwickeln. Es gibt unzählige Zeugnisse von Leben, die in diesen 50 Jahren durch das Wort Gottes verändert wurden.

Die Pandemie des Corona-Virus hat Brasilien schwer getroffen. Seit März 2020 ist der Großteil der Schulen, Universitäten und Kindergärten geschlossen. Das ist bei den AMAS-Kindergärten nicht anders. Die Arbeit von Angesicht zu Angesicht musste unterbrochen werden, aber die Arbeit wurde nicht eingestellt. Durch Videos, Telefonanrufe und Besuche wurden die Aktivitäten und Meditationen den Kindern und Jugendlichen übermittelt. AMAS hat unzählige Tüten mit Lebensmitteln an bedürftige Familien verteilt.

AMAS wird von mennonitischen Kirchen in Brasilien (7,6 %), Sponsorengeldern (13,9 % aus Brasilien und 10,4 % von außerhalb) und staatlichen Zuschüssen unterstützt. Mit der Pandemie ging der Zustrom um 9,9 % zurück. Die Regierung hat teilweise mit Notfonds (Kurzarbeit) geholfen. Aber es ist eine große Herausforderung für AMAS, weiterzuarbeiten. Die diesjährige SMM-Weihnachtsaktion wird dazu beitragen, die laufenden Kosten zu decken, sowie die Kosten für die Durchführung einiger notwendiger Reformen und die Abwicklung in den drei Kinderkrippen, die in letzter Zeit von AMAS übernommen wurden (Teixeira Soares, Imbituva und Rebouças).

Seit Januar 2021 haben Marcos und Marianne de Assis (Fuhrer) die Leitung der Baumschule Teixeira Soares übernommen.

Im Namen von AMAS, den Mitarbeitern, den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien danken wir allen für ihre Großzügigkeit, in der Gewissheit, dass diese Gaben weise für die Förderung des Reiches Gottes investiert werden.